

Schutzkonzept zur Wiedereröffnung des Mütterzentrum «müze»

Die Einhaltung des vorliegenden Schutzkonzeptes fördert den aktuell möglichst regulären Betrieb des Mütterzentrum «müze» und gewährleistet den bestmöglichen Schutz aller Beteiligten.

Ab dem 8. Juni 2020 wird im Mütterzentrum «müze» wieder folgendes angeboten:

- Cafeteria am Vormittag (reduziertes Angebot)

Weiterhin finden folgende Angebote nicht statt:

- Sämtliche Veranstaltungen wie Kasperletheater, Erzählstunde, Frisör, etc.
- Cafeteria am Nachmittag

Allgemeines

- Am Eingang werden die Besucher auf die geltenden Hygiene- und Distanzregelungen hingewiesen.
- Alle Besuche finden nur unter Voranmeldung statt und sind mit einer maximalen Anzahl von 10 Erwachsenen pro Vormittag limitiert.
- Personen, die sich nicht für den Besuch angemeldet haben, dürfen das Mütterzentrum «müze» nicht betreten. Ein Schnuppern für neue Mitglieder ist derzeit untersagt.
- Wer sich krank fühlt oder Symptome zeigt, darf das «müze» nicht besuchen.

Hygienemassnahmen

Die von der Regierung empfohlenen allgemeinen Hygiene- und Distanzregelungen sind einzuhalten. Folgende spezifische Regelungen für den Besuch des «müze» sind ebenfalls zwingend anzuwenden:

- Gründliches Händewaschen unmittelbar vor und nach dem Besuch (vorzugsweise mit Wasser und Flüssigseife). An den Eingängen steht zusätzlich Handdesinfektionsmittel zur Verfügung, dies wird aber für Kinder nicht empfohlen.
- Ein Abstand von 2m ist zwischen Personen, die nicht im selben Haushalt wohnen, einzuhalten.
- Die Tische und Stühle werden so angeordnet, dass der Mindestabstand von 2m gewährleistet wird. Zudem müssen die Familien darauf achten, sich untereinander nicht zu durchmischen.
- Die Räumlichkeiten werden mindestens 1x pro Stunde gelüftet.
- Aktivitäten mit höheren Übertragungsrisiken werden nicht durchgeführt. Dazu gehören sämtliche Veranstaltungen wie Kasperletheater, Erzähltheater, Frisör, etc. sowie Kneten und Basteln mit den Kinderbetreuerinnen.

Vorgaben zur Verpflegung im «müze»

- Ein Buffetbetrieb sowie Selbstbedienung ist nicht gestattet.
- Es wird eine kleine Auswahl an Verpflegung geben, welche direkt vom «müze»-Personal serviert wird.
- Nach jeder Nutzung eines Tisches wird dieser sowie sämtliche Stühle gereinigt.
- Es dürfen keine Esswaren untereinander geteilt werden.

Reinigung

- Es steht ein reduziertes Sortiment von Spielsachen und Spielgeräten zur Verfügung. Diese werden nach Gebrauch gereinigt.
- Oberflächen, die oft berührt werden, werden regelmässig gereinigt.
- Die WC-Anlage wird regelmässig kontrolliert und gereinigt.

Gefährdete Personen, Besucher mit Krankheitssymptomen, erkrankte Mitarbeitende

Wir empfehlen Personen, die der Risikogruppe angehören, das «müze» nicht zu besuchen. Besucher mit Krankheitssymptomen (Kinder und Erwachsene) ist der Besuch nicht gestattet. Mitarbeitende, welche während der Arbeit erkranken, statten sich mit einer Schutzmaske aus und beenden die Arbeit vorzeitig. Sie befolgen die Selbstisolation gemäss geltenden BAG-Empfehlungen. Im Falle von festgestellten Covid 19-Erkrankungen bei Teilnehmenden oder Mitarbeitenden gelten die aktuellen Vorgehensvorschriften des BAG bezüglich Verfolgung von Infektionswegen. Wie üblich, werden alle Besucher im «müze» namentlich erfasst, daher ist eine Verfolgung der Infektionswege sofort möglich.

Diese Informationen liegen im «müze» aus, werden an alle Mitarbeitenden abgegeben und den Mitgliedern vorab per E-Mail zugestellt. Die Einhaltung der Schutzmassnahmen muss von allen befolgt werden und wird durch die Mitarbeitenden kontrolliert.